

Pressemitteilung zum Koalitionsvertrag zur 3. Startbahn:

Absolut enttäuschend und nur copy and paste

Vergleicht man die Texte der Koalitionsverträge 2023 und 2018 zum Thema 3. Startbahn:

„Über die Notwendigkeit einer dritten Start- und Landebahn am Flughafen München gibt es unter den Koalitionspartnern unterschiedliche Auffassungen. Die Planungen für deren Bau werden daher auch während der aktuellen Legislaturperiode nicht weiterverfolgt.“ (2023)

„Über die Notwendigkeit einer dritten Start- und Landebahn am Flughafen München gibt es unter den Koalitionspartnern unterschiedliche Auffassungen. Die Planungen für deren Bau werden daher während der aktuellen Legislaturperiode nicht weiterverfolgt.“ (2018)

muss man feststellen: Absolut identisch und eine absolute Enttäuschung. Hundert Prozent copy and paste. Null Verbesserung für unsere Region.

Das Damoklesschwert schwebt also weitere fünf Jahre über der Region rund um den Flughafen. Staatsminister Dr. Florian Herrmann sollte sich bei den Wählerinnen und Wählern für seine Fehlinformation in seiner Wahlkampfbroschüre entschuldigen. Dort hatte er noch behauptet: „Und ich bin froh, dass das Damoklesschwert einer 3. Startbahn für unsere Region Geschichte ist.“ Wie sich jetzt herausstellt, geht die unselige Hängepartie weiter. In seinem Wahlprogramm hatte Herrmann obendrein behauptet: „Außerdem zahlt sich unser Engagement und unsere Ablehnung aus: Es wird keine 3. Startbahn geben.“ Eine dreiste Täuschung der Wählerinnen und Wähler.

Viele Grüße

Christian Magerl